



Au cœur de la forêt

# Schweizerischer Forstverein Société forestière suisse Società forestale svizzera

## 167. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 26. / 27. August 2010 in Grafenort / Engelberg

### «Biodiversität im Wald»

#### Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grosser Freude empfängt der Kanton Obwalden die Teilnehmer der 167. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins. Im Namen des Regierungsrates des Kantons Obwalden darf ich Sie und Ihre Gäste im Zentrum der Schweiz herzlich begrüssen.

Nicht nur der geografische Mittelpunkt der Schweiz befindet sich in Obwalden, sondern nach Berechnungen des Schweizerischen Landesforstinventars zudem auch der Waldflächenschwerpunkt der Schweiz. Sie sehen: zentraler geht es wirklich nicht mehr!

Seit der letzten dreitägigen Jahresversammlung in Obwalden im Jahr 1981, hat die Biodiversität in der politischen Agenda weltweit, aber auch auf nationaler und kantonaler Ebene an Bedeutung gewonnen. Die Tatsache, dass das Jahr 2010 von der Generalversammlung der UNO zum internationalen Jahr der Biodiversität erklärt worden ist, unterstreicht diese Bedeutung. Der Schweizerische Forstverein möchte mit dem Seminarthema «Biodiversität im Wald – wohin?» dazu ebenfalls einen aktuellen Beitrag leisten.

Für die Fauna und Flora der Schweiz ist der Wald überlebenswichtig. Gemäss aktueller Literatur sind etwa 35% aller Arten (26'000) auf ihn angewiesen. Der Biodiversität im Wald kommt deshalb eine sehr grosse Bedeutung zu. Der Wald bedeckt in Obwalden gut 40 % der kantonalen Gesamtfläche. Aufgrund der topographischen und geologischen Verhältnisse beheimatet der Kanton Obwalden zudem viele seltene und vom

Aussterben bedrohte Arten. Die Biodiversität im Wald wird mit der Ausscheidung von Natur- und Sonderwaldreservaten, auerhuhngerechter Waldbewirtschaftung und Waldrandpflege zusammen mit dem Bund gezielt gefördert. Zudem wirken sich aber auch Schutzwaldpflege-Massnahmen und Normalnutzungen positiv auf die Biodiversität im Wald aus. Nicht zuletzt stellen der Wald und die Landschaft mit ihrer grossen Artenvielfalt für uns Menschen eine deutliche Steigerung unserer Lebensqualität dar.

Ich lade Sie ein, zwei oder auch mehrere, eindrückliche und unvergessliche Tage in Engelberg und im Sarneraatal des Kantons Obwalden zu verbringen. Wir haben für Sie ein attraktives Tagungs- und Exkursionsprogramm zusammengestellt. Erstmals bieten wir zudem den Senioren unter Ihnen am Donnerstag ein separates kameradschaftliches Treffen an. Das Programm der zweitägigen Jahresversammlung ist so gestaltet, damit genügend Zeit bleibt, um alte Freundschaften zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und dazu die wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft in Obwalden zu geniessen.

Ihnen allen wünsche ich jetzt schon eine interessante Tagung.

*Regierungsrat Paul Federer,  
Vorsteher des Bau- und Raumentwicklungs-  
departements Obwalden*

## ■ Organisatorisches

### **Achtung, Anmeldeschluss für die 167. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins und die Unterkunftsreservation ist der 1. Juli 2010.**

**Unterkunft:** Unterkunftsmöglichkeiten stehen in verschiedenen Hotels, in der Familien- und Jugendherberge Berghaus (041 637 12 92) und auf dem Zeltplatz Eienwäldli (041 637 19 49) zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Hotelbuchung direkt mit beigelegtem Formular vorzunehmen oder online über [www.forstverein.ch](http://www.forstverein.ch), Rubrik Jahresversammlung 2010 Link «Hotelbuchungen» vorzunehmen. Formular senden an Engelberg-Titlis Tourismus AG, Klosterstrasse 3, 6390 Engelberg; E-Mail: [welcome@engelberg.ch](mailto:welcome@engelberg.ch); Tel. 041 639 77 77; Fax 041 639 77 66. Die Jugendherberge sowie der Zeltplatz müssen direkt beim Anbieter gebucht werden. Auf der letzten Seite dieses Programmheftes befindet sich ein Kartenausschnitt von Engelberg. Darauf sind die Standorte der verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten eingezeichnet.

**Seminar, Abendessen, Exkursionen:** Anmeldung bitte mit beigefügtem Anmeldeformular an: Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, 6061 Sarnen; E-Mail: [wald.landschaft@ow.ch](mailto:wald.landschaft@ow.ch), Telefon +41 41 666 63 22, Fax +41 41 660 95 77.

**Kosten:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung werden wir Ihnen die Teilnahmekosten in Rechnung stellen. Die Kosten für die Unterkunft sind direkt im Hotel, in der Herberge oder auf dem Zeltplatz zu begleichen.

**Anmeldebestätigung:** Sie erhalten die definitive Bestätigung Ihrer Anmeldung mit weiteren Informationen anfangs August. Die Bestätigung der Unterkunftsreservation erhalten Sie direkt von der Engelberg-Titlis Tourismus AG.

**Tagungsort:** Eröffnung, Seminar, Mittags-Lunch und die Mitgliederversammlung finden im Herrenhaus Grafenort und das Apéro sowie das Abendessen mit Unterhaltungsprogramm in Engelberg statt.

**Anreise:** Den Tagungsort Grafenort erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln via Luzern.

Bern	ab 07.00
Basel SBB	ab 07.03
Chur	ab 05.13
St. Gallen	ab 05.44
Zürich HB	ab 07.04
Bellinzona	ab 05.36
Lausanne	ab 05.45

Luzern	ab 08.11	Grafenort	an 08.49 Uhr
--------	----------	-----------	--------------

Weiterreise nach der Mitgliederversammlung mit dem Zug nach Engelberg:

Grafenort	ab 16.50	Engelberg	an 17.12 Uhr
-----------	----------	-----------	--------------

**Hinfahrt:** Die Fahrkarten für die Anreise am Donnerstag sind direkt bis nach Engelberg zu lösen.

**Rückfahrt:** Die Exkursionen vom Freitag enden alle in Sarnen und nicht mehr in Engelberg. Bitte unbedingt die Fahrkarte für die Rückreise ab Bahnhof Sarnen lösen.

Beim Herrenhaus Grafenort stehen gratis Parkplätze zur Verfügung. In Engelberg sind sie kostenpflichtig. Die Autos können am Donnerstag entweder beim Parkplatz Herrenhaus Grafenort stehengelassen oder nach Engelberg mitgenommen werden. Die Exkursionen vom Freitag sind so organisiert, dass die Möglichkeit besteht, die Autos jeweils an zentrale Orte mitzunehmen. Von dort werden Sie wie die übrigen Exkursionsteilnehmenden mit den organisierten Bussen weitertransportiert. Detailinformationen dazu erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

**Reisegepäck:** Bei Ihrer Ankunft können Sie Ihr Gepäck im Herrenhaus Grafenort (Tagungsort) deponieren. Nach der Mitgliederversammlung fahren wir zusammen mit dem Zug nach Engelberg, wo wir den Abend verbringen und übernachten werden. Vor dem Start der Exkursionen am Freitagmorgen treffen sich alle Exkursionsteilnehmenden am Bahnhofplatz Engelberg. Das Gepäck wird in einen Bus verladen und nach Sarnen transportiert, wo die Jahresversammlung mit dem «verre d'amitié» auf dem Landenberg abgeschlossen wird. Dort können Sie vor der Heimreise Ihr Reisegepäck wieder in Empfang nehmen.

**Exkursionen vom Freitag, 27. August 2010:** Wir bitten Sie, auf dem Anmeldeformular eine erste und zweite Exkursionswahl anzugeben. Die Teilnehmerzahl pro Exkursion ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Eine Einteilung in die zweite Wahl bleibt vorbehalten. Gestartet werden die Exkursionen um 8.15 Uhr in Engelberg (s. Programm Exkursionen). Die Exkursionen enden alle in Sarnen.

**NEU Seniorenprogramm am Donnerstag, 26. August 2010, 10.00 – 14.30 Uhr, Besammlung im Eingangsbereich Herrenhaus Grafenort:** Kameradschaftliches Treffen im Refektorium mit unterhaltenen Beiträgen von Anton Brühlhart und Peter Lienert; gemeinsames Mittagessen im Restaurant Grafenort; am Nachmittag gemütlicher Spaziergang mit Peter Lienert entlang Lernpfad schutz.wald.mensch. Das Seniorenprogramm endet vor dem Start der Mitgliederversammlung.

**Begleitprogramm am Donnerstagnachmittag, 26. August 2010, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr, Besammlung im Eingangsbereich Herrenhaus Grafenort:** In Grafenort und Wolfenschiessen befinden sich zahlreiche historische Gebäude mit geschichtsträchtigen Räumlichkeiten. Lassen Sie sich auf einem gemütlichen Spaziergang von der in der Zentralschweiz sehr bekannten Mundartdichterin Ida Knobel in die lokale Sagenwelt und Geschichte entführen.

**Organisation, Auskünfte:** Für die Organisation dieser Jahresversammlung ist das Amt für Wald und Landschaft Obwalden zuständig. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sabrina Britschgi, Flüelistrasse 3, 6061 Sarnen; Telefon +41 41 666 63 22, Fax +41 41 660 95 77, E-Mail: wald.landschaft@ow.ch

- ab 8.50 Uhr**      **Eintreffen der Teilnehmenden im Herrenhaus Grafenort**  
Registrierung, Abgabe der Tagungsunterlagen und Begrüssungskaffee
- 
- 09.30**            **Begrüssung durch Kantonsoberröster Peter Lienert und Adrian L. Meier-Glaser**  
(Korndiele)
- 
- 09.45**            **Seminar «Biodiversität im Wald – wohin?»**  
Die Politik hat in den letzten Jahren weltweit erkannt, dass Biodiversität für die Menschheit aus mehreren Gründen von grosser Bedeutung ist. Nicht umsonst hat die Generalversammlung der UNO das Jahr 2010 zum internationalen Jahr der Biodiversität erklärt. Der Wald ist Lebensraum für ausserordentlich viele Pflanzen- und Tierarten und hat deshalb für die Erhaltung der Biodiversität eine grosse Bedeutung, auch in der Schweiz.  
Das Seminar will die wichtigsten Kenntnisse vermitteln, die es zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Wald braucht. Darüber hinaus lädt es die Teilnehmenden dazu ein, über aktuelle Fragen und Probleme mitzudenken und mitzudiskutieren, die sich bei der Förderung der Biodiversität im Wald ergeben.
- 09.45**            Einführung ins Thema  
Pierre Mollet
- 10.00**            **Wir brauchen Biodiversität! Doch weshalb?**  
Daniela Pauli (Forum Biodiversität)
- 10.20**            **Die Biodiversität im Wald: Kontinuität, Wandel und Bedeutung im Vergleich mit anderen Lebensraumtypen**  
Kurt Bollmann (WSL)
- 10.40**            **Veränderungen in Verbreitung und Abundanz ausgewählter Vogelarten des Waldes als Folge der Klimaveränderung**  
Roman Graf (Vogelwarte Sempach)
- 11.00**            **Biodiversität in den Wäldern des Kantons Waadt**  
**Flächen, Vernetzung, Arten, Lebensräume und Landschaften (in französisch)**  
Rita Bütler Sauvain (Kanton Waadt)
- 11.30**            **Orientierung über den Ablauf des nachmittäglichen Teils des Seminars**  
Pierre Mollet
-

---

**11.45–13.00**

**Mittagessen**

(Eingangsbereich, bei schönem Wetter im Garten)

13.00

Diskussion in Gruppen

14.00

Präsentation des wichtigsten Ergebnisses jeder Gruppe

14.15

Synthese

---

**14.30**

**Kaffeepause**

---

**15.00**

**Mitgliederversammlung**

(Korndiele)

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. August 2009 in Flims
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2009/2010
6. Schwerpunkte 2010/2011
7. Budget 2010/2011
8. Ersatzwahlen in den Vorstand
9. Anträge der Vereinsmitglieder
10. Wahl des nächsten Tagungsortes
11. Verschiedenes

---

**16.30**

**Abschluss der Versammlung**

---

**16.50**

**Weiterreise mit dem Zug nach Engelberg und Hotelbezug**

---

**18.00**

**Abendprogramm mit Apéro im Benediktinerkloster Engelberg**

---

**19.30**

**Abendessen mit Unterhaltungsprogramm in der Wirtschaft zum Schweizerhaus, Engelberg**

---

## ■ Freitag, 27. August 2010 (Exkursionen)

---

<b>Allgemeines</b>	Das <b>Mittagessen</b> wird von der Exkursionsleitung organisiert. Alle Exkursionen finden ihren <b>Abschluss bei einem «verre d'amitié»</b> von 15.30 bis 16.30 Uhr auf dem geschichtsträchtigen Landenberg, Sarnen. <b>Heimreise ab Bahnhof Sarnen.</b> Der Transport des Reisegepäcks von Engelberg nach Sarnen ist organisiert. <b>Detaillierte Exkursionsbeschriebe</b> finden Sie in der Juni-Nummer der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen.
--------------------	--

---

<b>Exkursion A</b>	<b>Wald und Wasser</b>
<b>Region</b>	Engelberg und Sarnen
<b>Führung</b>	Urs Hunziker, Amt für Wald und Landschaft, Forstingenieur, Sarnen
<b>Thema</b>	Wechselseitige Beziehungen zwischen Wald und Wasser: Stabilisierung von Gerinneabhängungen, Schwemmholz, Bachverbauungen aus Holz. Wald und Wasser prägen das Landschaftsbild in Obwalden und sind attraktiv für Erholungssuchende
<b>Besammlng</b>	8.15 Uhr Bahnhofplatz Engelberg
<b>Bemerkung</b>	Findet bei jedem Wetter statt, reine Marschzeit ca. 3 h (+ 300m Höhendifferenz) auf Wanderwegen und im Wald; Wanderschuhe.

---

<b>Exkursion B</b>	<b>Naturgefahren, Tourismus, Land- und Alpwirtschaft</b>
<b>Region</b>	Brunni, Engelberg
<b>Führung</b>	Josef Hess, Dr. sc. ETH, Forstingenieur, Alpnach, Geschäftsführer Lenkungsausschuss Intervention Naturgefahren, c/o BAFU, Bern
<b>Thema</b>	Umgang mit Naturgefahren, Schutz vor Lawinen, Wildbächen und Murgängen in Engelberg mit wachsenden Siedlungen und steigendem Tourismusangebot sowie der Land- und Alpwirtschaft
<b>Besammlng</b>	8.15 Uhr Bahnhofplatz Engelberg
<b>Bemerkung</b>	Findet bei jedem Wetter statt, Wanderungen auf befestigten Wegen und im Wald; reine Marschzeit ca. 2 h (+ 400m Höhendifferenz); Wanderschuhe.

---

<b>Exkursion C</b>	<b>Neues und Vergangenes im Klosterdorf Engelberg</b>
<b>Region</b>	Engelberg
<b>Führung</b>	Peter Lienert, Kantonsoberrforster, Leiter Amt für Wald und Landschaft, Forstingenieur, Sarnen
<b>Thema</b>	Führung durch verschiedene Räumlichkeiten im Benediktinerkloster Engelberg und der klostereigenen Schaukäserei; Orgelkonzert auf der grössten Orgel der Schweiz; Besuch des Talmuseums; Spaziergang durch die Engelberger Natur und bei schönem Wetter durch die wildromantische Schlucht Richtung Grafenort.
<b>Besammlng</b>	8.15 Uhr Bahnhofplatz Engelberg
<b>Bemerkung</b>	Findet bei jedem Wetter statt. Führung durchs Dorf und auf befestigtem Wanderweg, robuste Halbschuhe.

---

---

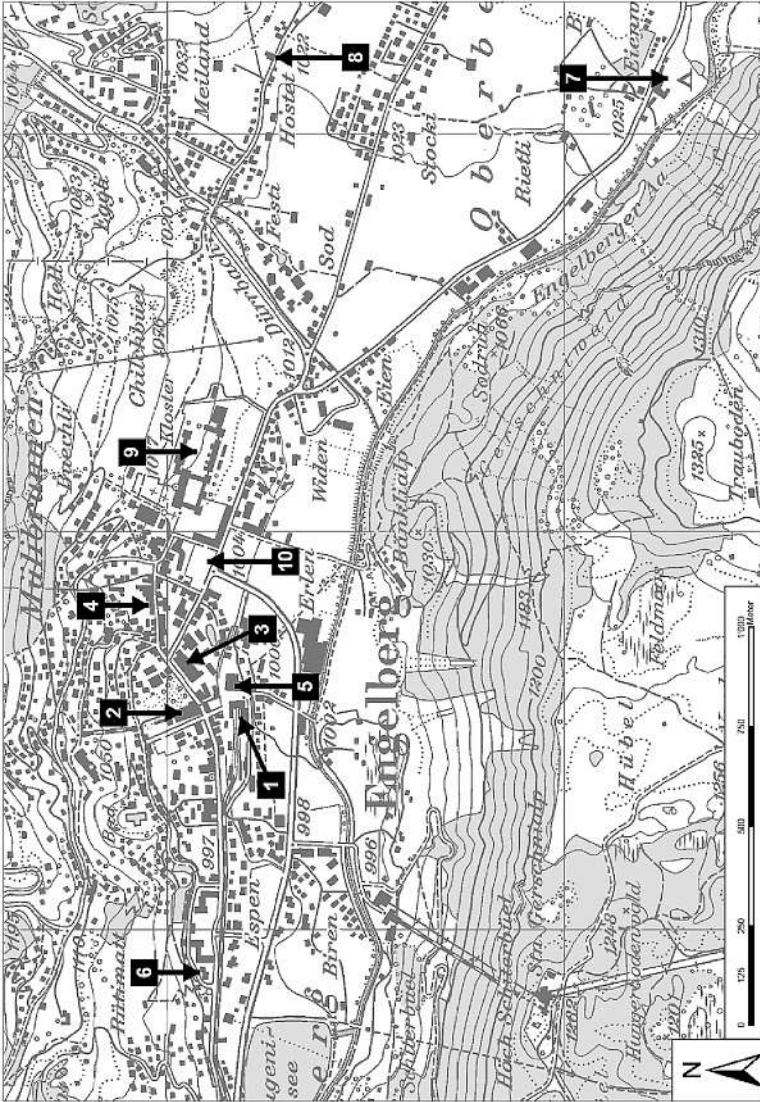
<b>Exkursion D</b>	<b>Auerhuhn – Waldbewirtschaftung, Wildruhegebiete, Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>Region</b>	Giswil
<b>Führung</b>	Roland Christen, Amt für Wald und Landschaft, Forstingenieur, Sarnen Pierre Mollet, Dipl. Biologe, Schweizerische Vogelwarte Sempach
<b>Thema</b>	Massnahmen im Kanton Obwalden zur Förderung des Auerhuhns (Lebensraum- aufwertung – Lebensraumberuhigung – Öffentlichkeitsarbeit); Kulturhistorischer Abstecher zur noch einzigen in Betrieb stehenden wasserbetriebenen Schlegelsäge der Schweiz
<b>Besammlung</b>	8.15 Uhr Bahnhofplatz Engelberg
<b>Bemerkung</b>	Findet bei jedem Wetter statt, kurze Wanderung im Wald und auf befestigten Wegen; Wanderschuhe.

---

<b>Exkursion E</b>	<b>Waldreservate im Kanton Obwalden – Naturwaldreservat Leihubel</b>
<b>Region</b>	Giswil
<b>Führung</b>	Andreas Bacher, Amt für Wald und Landschaft, Leiter Abteilung Wald und Natur, Forstingenieur, Sarnen
<b>Thema</b>	Umsetzung der Waldreservatspolitik in Obwalden, Wanderung durch das Natur- waldreservat Leihubel; Kulturhistorischer Abstecher zur noch einzigen in Betrieb stehenden wasserbetriebenen Schlegelsäge der Schweiz.
<b>Besammlung</b>	8.15 Uhr Bahnhofplatz Engelberg
<b>Bemerkung</b>	Findet bei jedem Wetter statt, kurze Wanderung im Wald und auf befestigten Wegen; Wanderschuhe.

---

# Planausschnitt Engelberg



## Legende:

- |   |                                    |    |                                       |
|---|------------------------------------|----|---------------------------------------|
| 1 | Bahnhof und Bahnhofplatz Engelberg | 2  | ***Europäischer Hof Hotel Europe      |
| 3 | ****RAMADA Hotel Regina Titlis     | 4  | ****Hotel Engelberg                   |
| 5 | Hotel Bellevue                     | 6  | Familien- und Jugendherberge Berghaus |
| 7 | Zeitplatz Eienwäldli               | 8  | Wirtschaft zum Schweizerhaus          |
| 9 | Benediktinerkloster Engelberg      | 10 | Gebührenpflichtiger Parkplatz         |